

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Singen

Bis Mitte November ist das »Conti« endlich weg

Abriss mit Zeitverzug gestartet / Ab Oktober rückt der Bagger an / Von Oliver Fiedler

6. SEPTEMBER 2017

WOCHE 36
 St/AUFLAGE 32.923
 GESAMTAUFLAGE 84.613
 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Schulbeginn in Rielasingen-Worblingen Seite 2
 Friedinger haben selbst den neuen Platz gestaltet Seite 3
 »Schlotter Herbst« von Freitag bis Sonntag Seite 9
 Heimspiel beim nassen Dornermühle Turnierjubiläum Seite 12
 Färbe eröffnet ihre Spielzeit mit Kunstauktion Seite 28

ZUR SACHE:



Versprochen

Wahlkämpfe haben durchaus ihre Dynamik. Wenn auch der Bundestagswahlkampf eher vor sich hinbröckelt, weil es an kontroversen Themen mangelt, hat doch die Gäubahn und Singener Kurve etwas Würze gebracht - und sogar Versprochen. Denn Staatssekretär Norbert Barthle bezeichnete Personenzüge auf einer Singener Kurve nicht nur als Unsinn, er zauberte ein Zitat von Bahnvorstand Ronald Pofalla heraus, wonach man doch wieder auf Neigezüge setze, um die Strecke schneller zu machen. Und: Singens OB Häusler konnte den dringlichen Wunsch platzieren, dass sich auch beim Bahnübergang Schaffhauser Straße etwas tut, wenn denn Bewegung ins Thema Bahn kommt. Daran kann man jetzt alle erinnern. Oliver Fiedler
 fiedler@wochenblatt.net



Bis Mitte November wird nichts mehr übrig sein vom »Conti« als eine Lücke - so die aktuelle Zeitplanung bei der Stadt Singen.

sub-Bild: of

In den letzten Tagen kam wieder sichtbare Bewegung in den Abriss des ehemaligen »Hotel Continental« an der Ecke Haupt-/Bahnhofstraße. Das Gerüst wurde schon länger erstellt, inzwischen kündigt auch der Singener »Baubär« von den gestarteten Arbeiten. »Wir mussten uns leider von dem Unternehmen trennen, dass den Zuschlag die Vorarbeiten erhalten hatte, was für eine Verzögerung von rund vier

Wochen sorgte«, sagte Christian Kezic vom Gebäudemangement der Stadt Singen auf Nachfrage des WOCHENBLATT. Deshalb wird sich auch der Abschluss der Maßnahmen um diesen Zeitraum verschieben, so nichts mehr dazwischenkommt. Denn bis der Riesen-Longfrontbagger Anfang Oktober anrückt, der dann das Gebäude von oben nach unten »abzapfen« wird bis auf die Grundmauern, sind noch einige

Abstimmungen mit verschiedenen Behörden notwendig. Geklärt werden müsse zum Beispiel auch noch, inwieweit Straßensperrungen an der Haupt- bzw. Bahnhofstraße aus Sicherheitsgründen notwendig sind. Wahrscheinlich müsse hier eine Fahrspur gesperrt werden, meinte Christian Kezic. Begonnen wurde nun am Freitag mit der Abnahme der Eternitplatten von der Fassade, was dank guten Personaleinsatzes

bereits bis am Dienstag geschehen war. In den nächsten Tagen wird es nun etwas kniffliger, denn das Gebäude ist von einer sogenannten »Heraklit-Verschallung« umgeben, einem Gemisch aus Holz und Beton, das erst manuell abgetragen werden muss. Nach dem Abschluss dieser Arbeiten wird dann das Gerüst in der 39. Kalenderwoche schon wieder abgebaut. So die aktuelle Planung.

Zeitgleich wurde für das Innere des Gebäudes die Entkernung gestartet, bei der alles ausgebaut wird, was einst an Infrastruktur in das Gebäude kam. Im Anschluss beginnen die groben Arbeiten mit dem 100-Tonnen-Bagger, der auf dem Gelände des bisherigen Anbaus positioniert wird. Und in der 46. Kalenderwoche, bis zum 17. November, soll das Gebäude gänzlich verschwunden und abgetragen sein.

Singen

Schule beginnt wieder in Singen am Montag

Startzeiten und Einschulungen der Erst- und Fünftklässler im Stadtgebiet

Nach sechs Wochen Ferien beginnt am kommenden Montag wieder die Schule. Für die allgemeinbildenden Schulen in Singen sind folgende Anfangszeiten wichtig:

GS Beuren: Für die Klassen 2 bis 4: Unterricht von 8:40 Uhr bis 12:15 Uhr. Klasse 1: Einschulungsfeier am Freitag, 15. September um 10:30 Uhr.

GS Bohlingen: Start um 8:20 Uhr für die Klassen 2 bis 4. Einschulungsfeier am Freitag, 15. September vormittags.

GS Friedingen: Für die Klassen 2 bis 4 Unterricht von 8:45 Uhr bis 12:15 Uhr. Einschulung: Freitag, 15. September, um 10:30 Uhr.

GS Überlingen: Unterricht für die Klassen 2-4 8.15 Uhr - 12.30 Uhr. Einschulungsfeier am 14. September, 9.45 Uhr (Schule/ Riedblickhalle).

Johann-Peter-Hebel-Schule: Schulbeginn der Grundschule um 8.35 Uhr der Werkrealschule um 7.50 Uhr. Der Unterricht endet um 12.15 Uhr. In der Grundschule beginnt die Nachmittagsbetreuung am Montag. Die Einschulungsfeier findet am 14. September um 10.00 Uhr in der Turnhalle, für die 5. Klassen, am Dienstag, 12. September um 10.00 Uhr ebenfalls in der Turnhalle statt.

Bruderhofschule: Klassen 2 - 4: 8.40-12.15 Uhr, GTS findet

bis 16 Uhr statt; es fahren nur in der 2. und 5. Std. und um 16 Uhr Schulbusse! Einschulung am 15. September um 10 Uhr in der Turnhalle mit freiwilligem Gottesdienst, ab 10.30 Uhr.

Hardschule: Für die Klassen 2-4 Unterricht um 9 Uhr, für die Halbtageskinder bis 12.20 Uhr; für die Ganztageskinder bis 16 Uhr. Einschulungsfeier Freitag, 15. September um 10 Uhr in der Gymnastikhalle, erster Schultag ist der 18. September um 8 Uhr.

Waldeck-Schule: Einschulung 15. September, 10.30 Uhr. Klassen 2 - 4 Montag ab 8.35 Uhr.

Schillerschule: Klassen 2 - 4 und 8 - 9: 8.40 Uhr - 12 Uhr. Einschulung Freitag, 15. Sep-

tember, 10.30 Uhr in der Turnhalle. Ök. Gottesdienst: 9.45 - 10.15 Uhr in der Aula (4.0G).

Beethovensschule: Einschulung Klasse 1: Freitag, 15. September, 9.45 Uhr, in der Mensa, vorher (9 Uhr) Gottesdienst in der Bonhoeffergemeinde. Fünftklässler Einschulung am 12. September um 8:45 Uhr in der Mensa. Alle anderen Klassen starten um 8:45 Uhr.

Ekkehard-Realschule: Schulbeginn am 11. September um 7.55 Uhr.

Zeppelin-Realschule: Für die Klassen 6-10 um 7.55 Uhr. Einschulung für die neuen 5. Klassen: Dienstag, 12. September um 15 Uhr in der Aula.

Am Hegau-Gymnasium beginnt der Unterricht für die Klassen 6-12 um 8.40 Uhr. Einschulung Klasse 5: 12. September, um 15 Uhr in der Aula.

Friedrich-Wöhler-Gymnasium Für die Klassen 6-12 beginnt die Schule in der 1. und 2. Stunde mit einer Klassenlehrerstunde. In der 5. Stunde ist eine Schülerversammlung im Atrium oder in der Pausenhalle.

Am Dienstag, 12. September ist um 8 Uhr ein Schulgottesdienst in der Friedenskirche, danach für die Klassen 6-12 Unterricht nach Plan. Die 5. Klassen starten am Dienstag zur zweiten und dritten Stunde.

redaktion@wochenblatt.net

- Anzeige -

Einfach mal!
 Den alten Diesel-Pkw abgeben und bis zu 7.000 € Wechselprämie* für Ihren neuen Renault sichern.

Autobahn BLENDER
 AUTOHAUS BLENDER GMBH
 Renault Vertragspartner
 *Bis zu 7.000 € Wechselprämie je nach Modell bei Kauf eines neuen Renault gemäß Bedingungen.

Robert-Gerwig-Str. 6,
 Radolfzell
 Tel. 07732-982773
 www.autohaus-blender.de

Gottmadingen

TISCHMESSE LOCKT

Sie bietet ein buntes Angebot, reichlich Informationen, beste Unterhaltung und ist eine Plattform für das hiesigen Gewerbe, den Handel und Handwerker: Die Tischmesse »meetingpoint hegau« am Sonntag, 10. September ab 10 Uhr, in d'Fabrik in Gottmadingen. Mehr über die Tischmesse lesen Sie auf den Seiten 7 und 8.



Stockach

EIN MEHR AN SCHULE

Für viele Schüler ist der erste Schultag kein Grund zum Jubeln. Doch Kinder und Jugendliche des »Schulverbunds Nellenburg« in Stockach freuen sich: Der Erweiterungsbau an der Realschule mit Mensa wurde fertig gestellt. Und die Schüler werden mit ins Boot geholt. Wie? Das lesen Sie auf den WOCHENBLATT-Sonderseiten.

Vortrag in Singen

Die., 12. September

Testamente von A - Z

Erbrechtsanwältin Thanner gibt einen Überblick über Testamente für alle Lebenslagen. Verständlich und ohne Juristendeutsch.

Ort: Bildungszentrum,
 Zelglestr. 4
 Zeit: 19.30 Uhr
 Eintritt: 5 Euro.
 Ohne Voranmeldung.



- Anzeige -

Barbara Wörner mit ihrer Mental-Suggestiv-Methode bald wieder in Steiblingen
dauerhaft Nichtraucher
 Seit Jahren wende ich erfolgreich eine Mentalsuggestion an. Bei dieser Methode werden Energiepunkte am Oberkörper mit Fingerdruck aktiviert. Durch Konzentration in das Unterbewusstsein (keine Hypnose) kann ich das Verlangen nach der Zigarette schon während der ersten Sitzung völlig ausschalten; sollte jedoch im Laufe eines Jahres eine zweite Behandlung notwendig werden, ist diese kostenlos. Auch wenn schon viele Methoden versagt haben, geben Sie sich nicht auf! Der Erfolg wird Ihnen eine neue Lebensqualität geben!
Info und Termine unter: 07141 - 299 84 00
www.barbara-woerner.de
Abnehmen ohne Diät - Leben ohne Alkohol - Mehr Selbstbewusstsein

Gottmadingen

Spannender Start für Ringer

KSV Gottmadingen-WKG Weitenau Wieslet 20:15

Im ersten Heimkampf der neuen Saison erleben die Zuschauer in Gottmadingen gleich einen äußerst spannenden Kampf gegen die Gäste aus dem Wiesental. Wie schon in den letzten Runden wurde die Begegnung erst im letzten Kampf entschieden.

Von Beginn an waren beide Mannschaften ausgeglichen, doch der KSV lag nach deutlichen Siegen von Florin Gavrilă, Hannes Zuber und Volker Hirt meist knapp vorn. Doch nach dem achten Kampf von Artur Stang, der nach Punkten unterlag, führten dann plötzlich die Gäste mit 3 Punkten. Yan Ceaban drehte mit einem souveränen Sieg die Begegnung wieder zugunsten der Hegauer. Jedoch musste wieder einmal Martin Hirt im letzten Kampf den Sieg sichern. Nervenstark

schaffte er den Überlegenheitssieg gegen Kai Bornschein. Die Neuzugänge in den Reihen des KSV und die Punkteggaranten der letzten Saison führen die Mannschaft zum ersten Punkterfolg. Die Nachwuchsringer zeigten gute Kämpfe, konnten selbst nicht punkten, ihre Niederlagen jedoch in Grenzen halten, und so gewann der KSV Gottmadingen mit 20:15 und wurde entsprechend bejubelt.

Beide Mannschaften feierten mit ihren Fans den gelungenen Saisonstart und machten Lust auf mehr. Der erste Heimkampf nach dem Umbruch bei den Ringern lockte viele Fans in die Halle. Der KSV hatte für entsprechend mehr Plätze gesorgt. Positiv aufgefallen sind auch die neuen einheitlichen Ringertrikots. Die Begegnung hielt, was sie ver-

sprach, und sorgte für super Stimmung in der Halle.

In der kommenden Woche fährt die erste Mannschaft des KSV nach Hausen Zell. Auch das verspricht wieder eine spannende Begegnung. Die zweite Mannschaft gewann souverän ohne Punkterlust gegen den AV Hardt II 2mit 5:0 und tritt kommenden Samstag in Winzeln an.



Daniil Koschel im Kampf gegen Simon Leisinger. swb-Bild: KSV

Rielasingen-Worblingen

Schule startet wieder

Die Einschulungstermine

Auch für die Schülerinnen und Schüler aus Rielasingen-Worblingen beginnt bald wieder die Schulzeit. An der Ten-Brink-Schule geht es für die 6. bis 10. Klasse am Montag, 11. September, um 7.45 Uhr los und endet an diesem Tag um 12.15 Uhr. Am Dienstag, 12. September, um 14.30 Uhr werden die 5. Klassen der Gemeinschaftsschule begrüßt. Unterrichtsbeginn an der Scheffelschule ist Montag, 11. September, um 8.30 Uhr für die Klassen 2 - 4. Die Einschulungsfeier erfolgt am 14. September, um 10.30 Uhr. Zuvor findet um 9.45 Uhr in St. Bartholomäus ein ökumenischer Gottesdienst statt. In der Heibelschule findet der erste Unterricht am Montag, 11.

September, um 8.30 Uhr bis 12.10 Uhr für die Klassen 2 - 4 statt. Die Einschulungsfeier erfolgt am Donnerstag, 14. September, um 10.30 Uhr im Festsaal der Talwiesenhallen. Zuvor findet um 9.45 Uhr in St. Stephan ein Gottesdienst statt. An der Hardbergschule beginnt der erste Schultag für die Klassen 2 - 4 am Montag, 11. September, um 8.35 Uhr und endet um 12.05 Uhr. Die Einschulungsfeier der Schulanfänger 2017/2018 erfolgt am Donnerstag, 14. September, um 10 Uhr in der Hardberghalle. Am Mittwoch, 13. September, um 18.00 Uhr findet ein Einschulungsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus statt.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Pitbull fällt

Windhund an

Noch Zeugen sucht die Polizei zu einer Hundetattacke, bei welcher ein Windhund bereits am Dienstag, 29. August, zwischen 18.30 Uhr und 19 Uhr auf einem Feldweg zwischen dem Friedhof und einer Schrebergartenanlage von einem frei herumlaufenden, unbekannten Hund angegriffen und dabei verletzt wurde.

Zwei bislang unbekannte Männer, zu denen das nicht angelegte Tier wohl gehörte, waren anschließend kommentarlos weitergegangen, berichtet die Geschädigte.

Zu den Unbekannten liegt der Polizei folgende Beschreibung vor: 25 bis 30 Jahre alt, muskulös, dunkle Haare. Personen, die Hinweise zu den Männern oder deren Hund, möglicherweise ein Pitbull, machen können, werden gebeten, sich mit 07731 888 - 0 in Verbindung zu setzen.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Chorproben für das

große Jubiläumskonzert

Die Proben des Frauenchors Singen fürs Jubiläumskonzert finden statt am Donnerstag, 7. September, 19.45 Uhr, im Hegau-Gymnasium (Frauenchor + Männerchor), am Montag, 11.

September, 19.45 Uhr, in der Bonhoeffer-Gemeinde (Frauenchor) und am Donnerstag, 14. September, 19.45 Uhr, im Hegau-Gymnasium.

redaktion@wochenblatt.net

DENZEL METZGEREI
 SEIT 1907
 SCHWARZWALDSTRASSE 22
 TELEFON 07731/62433
 WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

fit im Sommer Putenschnitzel mager und eiweißreich, auch als Geschnetzeltes für Salatstreifen 100 g € 1,19	der Klassiker für Grillen Kotelett vom Schwein saftig und mager 100 g € 0,69	AKTION AKTION AKTION Schweinefilet auch als Medaillon, Zartes für Pfanne und Grill 100 g € 1,69
herzhafte deftig Landjäger weich oder fest pro Paar € 1,20	einfach lecker Zitronenpfefferbraten, Zigeunerbraten, Schweinebraten ganz mager 100 g € 1,59	Klassiker aus dem Wurstkessel Servelat oder Schublinge mit Kümmel, auch für den Grill 100 g € 1,09
natürlich hausgemacht Teufelssalat pikant angemacht 100 g € 1,39	die mögen alle Frühstücksrolle die etwas feinere Schinkenwurst 100 g € 1,39	für den Grill Bauernbratwürste frisch oder geräuchert 100 g € 1,19

- Anzeige -

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
 Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
 IMPRESSUM:
 Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
 Postfach 320, 78203 Singen
 Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
 Tel. 077 31/8800-0
 Telefax 077 31/8800-36
 Herausgeber
 Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
 Geschäftsführung
 Carmen Frese-Kroll 077 31/8800-46
 V. i. S. d. L. p. G.
 Verlagsleitung
 Anatol Hennig 077 31/8800-49
 Redaktionsleitung
 Oliver Fiedler 077 31/8800-29
 http://www.wochenblatt.net
 Anzeigenpreise und AGB's aus
 Preisliste Nr. 49 ersichtlich
 Nachdruck von Bildern und Artikeln
 nur mit schriftlicher Genehmigung
 des Verlags. Für unverlangt eingesandte
 Beiträge und Fotos wird keine Haftung
 übernommen. Die durch den Verlag
 gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
 geschützt und dürfen nur mit
 schriftlicher Genehmigung des Verlags
 verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
 Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
 Mitglied im **A B C** **B V D A** **A D A**
 SÜDWEST
 MEDIENVERBUND

Alternative Deutschland

Unser Programm zur Bundestagswahl
 Beschlussen auf dem Bundesparteitag
 in Köln am 22./23. April 2017

Deutschland ist aufgrund seiner geografischen Lage, seiner Geschichte, Bevölkerung und dichten Besiedelung kein klassisches Einwanderungsland.

Es ist notwendig, zwischen politisch Verfolgten und Kriegsflüchtligen einerseits und irregulären Migranten andererseits zu unterscheiden. Die AfD setzt sich daher unter anderem für die Umsetzung folgender Maßnahmen ein: Keine irreguläre Einwanderung über das Asylrecht. Konsequente Rückführung - Schluss mit Fehlanreizen und falscher Nachsicht.

Keine direkte Einwanderung in die Sozialsysteme Maßvolle, gesetzlich geregelte Einwanderung aus Drittstaaten nach qualitativen Kriterien.

Integration ist mehr als nur Deutsch lernen. Keine doppelte Staatsangehörigkeit!

Erst- und Zweitstimme für die AfD!!!
www.afd.de/wahlprogramm

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

herzhafte Bierwurst fein geschnitten / als Kugel / als Portionswürstchen oder als Bierwurstfleischkäse mit Pistazien 100 g 1,10	Cordon bleu vom Schwein bratfertig gefüllt und paniert / mit delikatem Schinken und Emmentaler Käse 100 g 1,00
Fleischkäse fein geschnitten oder als Vesperschneide 100 g 0,95	Schäufele mild geräuchert und gesalzen 100 g 0,98
Käseknacker mild geräuchert / warm oder kalt - immer ein Genuss 100 g 1,10	Hackfleisch gemischt oder nur Rind / Schwein möglich 100 g 0,78
Thüringer Rotwurst mit viel magerem Schinken, im Natur- oder Kunstdarm 100 g 1,10	ganzes Hähnchen funktioniert Ihr Ofen noch? 100 g 0,48

Handwerkstradition seit 1907

Singen

Judoclub startet mit Training

Kürzlich haben sich im Judo-Club Singen insgesamt sieben Teilnehmer aus Singen und Überlingen der Ju-Jitsu-Prüfung gestellt.

Alle haben die Prüfung bestanden. Besonders freut sich die Gruppe über die Teilnahme von Amadeus Sauter. Durch regelmäßiges, konsequentes Training konnte er trotz Down-Syndrom die Prüfung zum Gelbgurt erfolgreich meistern. Nun geht es nach den Ferien weiter mit dem Training auf die nächste Gürtelfarbe. Ab dem 11. September sind Interessenten im Judo-Club Singen wieder zum Probetraining in allen Abteilungen herzlich eingeladen.

Als nächstes Event richtet der Verein am 16. September von 13 bis 17 Uhr einen Lehrgang mit Andy Güttner, 4. Dan Ju-Jitsu, Diplomsporthelehrer, aus. Der Lehrgang ist die ersten drei Stunden auf Kinder abgestimmt, richtet sich aber an alle Altersgruppen. Danach ist noch eine Stunde Abwehrtechniken gegen Stockgriffe für Jugendliche und Erwachsene geplant.

Infos: www.judoclub-singen.de



Die erfolgreichen Absolventen der jüngsten Prüfung vom Judo-club Singen. swb-Bild: Verein

Streitbarer Autofahrer

Zu einer heftigen Auseinandersetzung zwischen einem Autofahrer und einem 18-jährigen Motorradfahrer und dessen Begleitern ist es am Sonntagabend gegen 16.50 Uhr auf der Georg-Fischer-Straße gekommen.

Der in Richtung Bauhaus vorausfahrende Pkw-Lenker hatte nach Angaben des Motorradfahrers grundlos von 50 auf 30 km/h abgebremst und anschließend sein Fahrzeug wieder beschleunigt, weshalb der 18-Jährige und seine Begleiter gehupst haben. Als der Fahrer des Pkws vor einer grünen Ampel stehen blieb und die Motorradfahrer daraufhin erneut hupten, stieg der Mann aus seinem Auto aus und packte den 18-Jährigen am Helm und schrie ihn an.

Einem 16-jährigen Begleiter des Motorradfahrers, der seinem Bekannten zu Hilfe kommen wollte, drohte der Tatverdächtige ebenfalls Schläge an. Nachdem andere Verkehrsteilnehmer auf den aggressiven Autofahrer einwirkten, stieg dieser wieder in sein Fahrzeug und fuhr weiter.

Singen

Neues Schmuckstück in der Ortsmitte Schlepperfreunde und Feuerwehr gestalten Platz in Friedingen

Im Rahmen der traditionellen »Farrenstall-Hockete« der

zes ein gutes Beispiel für die gelungene Zusammenarbeit der



Hallo Nachbar!

CDU/CSU-Fraktionschef
Volker Kauder MdB

Mo. 11. September, 19 Uhr
Bürgerhaus Adler Post Stockach

Schlepperfreunde Friedingen wurde der aufwendig hergerichtete Platz zwischen dem Domizil der Schlepperfreunde und dem Feuerwehrgerätehaus der Stadt Singen übergeben. Innerhalb der letzten vier Wochen haben die Mitglieder der Schlepperfreunde und der Feuerwehr insgesamt 452 Stunden Arbeitszeit investiert, um den Platz herzurichten, berichtete Wolfgang Kornmayer, 1. Obmann der Schlepperfreunde, sichtlich stolz.

Die Stadt Singen, die Eigentümerin des Platzes ist, hat den ehrenamtlichen Helfern für dieses Projekt 15.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Für Ortsvorsteher Roland Mayer ist die Renovierung des Platzes

Vereine untereinander und mit der Stadt Singen. Als Vertreterin der Stadt Singen



Natürlich gehört das Durchschneiden des Absperrbandes zu einem feierlichen Moment dazu. In Aktion traten Kai Olbrich, stellvertretender Kommandant der Feuerwehr Singen, Daniel Guenin, Abteilungskommandant Friedingen, Wolfgang Kornmayer, Schlepperfreunde, Ortsvorsteher Roland Mayer und Dr. Inge Kley als Vertreterin der Stadt Singen. swb-Bild: dh

Abteilung Friedingen, war in seinem Grußwort ebenfalls voll des Lobes für die Zusammenarbeit der Vereine. Gleichzeitig nutzten er und Ortsvorsteher Mayer die Gelegenheit, gegenüber dem Gemeinderat das dringend benötigte neue Feuerwehrhaus zu bekräftigen und darauf hinzuweisen.

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net



Noch mehr Fotos unter: www.wochenblatt.net/bilder



► WASSERFREUND

Kurz vor Ende der Freibadsaison im Aachbad konnten Bernd Walz, Fachbereichsleiter Schule und Sport (links), sowie Edwin Bucher (rechts), Leiter des Aachbades, den 75.000sten Besucher des Freibades begrüßen. Mit Dieter Hübner trifft es einen treuen Besucher des Aachbades.

Der 81-jährige Rentner aus Singen schwimmt nämlich dort jeden Tag während der Freibadsaison und egal bei welcher Witterung seine 1.000 Meter.

Meistens ist er dafür bereits schon ganz früh im Schwimmbecken. Für Dieter Hübner war es dann auch eine echte Überraschung, als er von Bernd Walz einen Blumenstrauß, eine Saisonkarte für das nächste Jahr und ein flauschiges Badetuch am Beckenrand überreicht bekam.

swb-Bild: Stadt Singen

Singen

Großeinsatz am Bahnhof Güterzug leckte mit brennbarer Flüssigkeit

Am Montagmorgen um kurz nach 9 Uhr stellte ein Bahn-Mitarbeiter bei einem befüllten Kesselwagen im Abstellbereich des Bahnhofs Singen ein undichtes Ventil fest. Aus dem

ren. Der Nahbereich des betroffenen Kesselwagens wurde laut Polizei unverzüglich abgesperrt. Das Einsatzteam stellte vor Ort fest, dass es sich um eine acetonalhaltige und brennbare

Der defekte Waggon wurde wieder zum Hupac-Gelände gebracht, von dem er am Vormittag eigentlich in Richtung Italien starten sollte. Der Schaden soll dort auch von der auftraggebenden Spedition begutachtet werden, die den Waggon auf die Schiene gebracht hat, berichtete Stefan Tröndle von der Singener Feuerwehr.

Die Sperrung betraf nicht die Gleise des Personenverkehrs, so dass die Auswirkungen auf Reisende letztlich gering waren. Vorübergehend war auch die angrenzende Julius-Bührer-Straße aus Sicherheitsgründen gesperrt worden. »Eine unmittelbare Gefahr für die Anwohner bestand zu keinem Zeitpunkt«, so die Bundespolizei und Stefan Tröndle, Medienreferent der Freiwilligen Feuerwehr.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Homburger Bestattungshaus
Wir begleiten Sie im Trauerfall.
Telefon 07731.99750
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

Ventil tropfte eine brennbare Flüssigkeit. Daraus entwickelte sich ein Großeinsatz, bei dem nach Angaben der Feuerwehr Singen über 60 Wehrleute aus Singen wie von der Werksfeuerwehr Maggi im Einsatz wa-

re Flüssigkeit handelt. Es seien einige Tropfen aus dem Container entwichen, berichtete die Einsatzleitung. Die Spezialisten näherten sich dem Waggon mit Schutzzanzügen und dichteten den Flansch wieder ab.



Über 60 Feuerwehrleute waren am Montagvormittag im Einsatz wegen eines undichten Güterwaggons mit brennbarer Flüssigkeit. swb-Bild: of

Singen

Vor 70 Jahren... Buchtaufe zur Theresienkapelle



Die Theresienkapelle, hier bei der Feier zum Kriegsende im Jahr 2015, steht mit ihrer Vor- und Nachgeschichte im Mittelpunkt einer Ausstellung zum 70. Jahrestag ihrer Einweihung.

swb-Bild: of/ Archiv

Die Theresienwiese im Singener Süden ist ein Ort mit vielfältiger Geschichte: Von 1942 bis 1945 befand sich dort ein Lager für Zwangsarbeiter, das in der Nachkriegszeit als Kriegsgefangenenlager von der französischen Besatzungsmacht genutzt wurde.

Die dort inhaftierten Soldaten erbauten 1946/47 die Theresienkapelle, die heute das Gotteshaus der italienischen Gemeinde Singen und seit 2016 anerkannte Gedenkstätte des Landes Baden-Württemberg ist. Das Singener Stadtarchiv zeigt in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Theresienkapelle nun eine Ausstellung über die unterschiedliche Nutzung dieses besonderen Ortes, die vom 16. September bis 10. Oktober

im Singener Rathaus gezeigt wird.

Die Ausstellungseröffnung mit Buchpräsentation findet dann am Freitag, 22. September, um 19 Uhr im Ratssaal des Rathauses statt. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Mit dabei sind Oberbürgermeister Bernd Häusler, Dr. Carmen Scheide (Vorsitzende des Fördervereins Theresienkapelle), Stadtarchivarin Britta Panzer und Sybille Thelen von der Landeszentrale für politische Bildung (Fachbereich Gedenkstättenarbeit). Die Vorträge werden von der Jugendmusikschule Singen musikalisch umrahmt. Im Anschluss findet eine Führung durch die Ausstellung statt.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Umgang mit Demenz

Von einem hoffnungsvollen Zugang zu der Krankheit

Demenz. Und dennoch voller Hoffnung mit Betroffenen umgehen. Kann das gehen? Diese Frage stellen sich viele Angehörige, Pflegekräfte und Ehrenamtliche. Um ihnen Orientierung zu geben, lädt der Krankenpflegeverein Singen zu einem Vortrag anlässlich seiner Mitgliederversammlung am Donnerstag, 21. September, um 17 Uhr im Gemeindesaal der evangelischen Lutherkirche Singen ein.

Referent Uli Zeller ist Seelsorger und Betreuer im Emil-Sruga-Haus in Singen. Der Autor mehrerer Bücher schreibt als Gastautor die Kolumne »Uli & die Demenz« auf der Internetseite www.die-pflegebibel.de. Uli Zeller hat seinen Vortrag überschrieben mit dem Titel »Hoffnungsvoller Umgang mit



In Singen gibt es einen Vortrag von Uli Zeller zum Thema Demenz. swb-Bild: pr

Demenz«. Der Vortrag ist gespickt mit vielen Beispielen aus der Praxis und mit Tipps für Angehörige. Uli Zeller ist Krankenpfleger und Theologe. Bekannt wurde er durch Vorlesebücher für Menschen mit De-

menz. Die Bücher tragen Titel wie »Frau Krause macht Pause«, »Frau Janzen geht tanzen« oder »Frau Franke sagt Danke«. Sein Ratgeber für Angehörige trägt den Titel »Menschen mit Demenz begleiten, ohne sich zu überfordern«.

Der Referent wird an dem Abend Gelegenheit geben, Fragen zu stellen und mit dem Referenten und anderen Angehörigen ins Gespräch zu kommen. Auch können danach Bücher beim Autor gekauft werden. Der Eintritt ist frei.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

»Die letzten Dinge«

Der Madrigalchor Alu Singen führt gemeinsam mit der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz und Solisten unter der Leitung von Hartmut Kasper das Oratorium »Die letzten Dinge« von Louis Spohr auf. Es gehört zu den berühmtesten Werken des Komponisten und gilt als das bedeutendste seiner vier Oratorien. Die Aufführung findet am Sonntag, 22. Oktober, um 17 Uhr in der Stadthalle Singen statt. Um 16.15 Uhr gibt es eine Einführung mit dem Musikwissenschaftler Helmut Weidhase aus Konstanz.

Louis Spohr war Zeitgenosse von Beethoven sowie Mendelssohn-Bartholdy und einer der wichtigsten Vertreter der frühen Romantik. Zu Unrecht wurde er nach seinem Tod kaum noch beachtet.

Die Probenarbeiten für das Werk laufen beim Madrigalchor schon seit einigen Wochen. Zur Vorbereitung gehörte auch ein intensives Probewochenende im Kloster Reuthe. Der Vorverkauf für die Aufführung hat bereits begonnen. Weitere Informationen zu der Veranstaltung stehen unter www.stadthalle-singen.de.

Vereine

Hausen a. d. A.

JUGENDTREFF

Einladung zur Hauptvers., Fr., 8.9., 19 Uhr, Alte Gemeindehalle.

Rielasingen

SCHWARZWALDVEREIN

Wanderung am Mindelsee, Mi., 13.9., 14 Uhr, Bahnhof Rielasingen. Info: 07731/1469833.

Singen

DRK

Yoga-Anfänger-Kurs, mittwochs, ab 13.9., 17-18 Uhr, Schillerschule Singen, Malvenweg, Aula. Anmeldung: Tel.: 65700 oder 63157.

DRK

Mittwochskurse, 10.30-11.15 Uhr Seniorengymnastik im DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr Krafttraining für Senioren, Bonhoeffergemeinde; 15.30 Uhr Seniorengymnastik, Bonhoeffergemeinde.

Das Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengym-

nastik für alle, Osteoporose-Gymnastik. Neu sind: Yoga-Anfänger-Kurs, Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde. Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de.

FFRAUENVEREIN

ALT-KATHOLISCHE GEMEINDE ST. THOMAS

Ausflug, Di., 12.9. 14.30 Uhr, Treffpunkt im Pfarrgarten. Anmeldung: 07731/955235.

IG METALL

Senioren- und Senioren-treffen, Di., 12.9., 14 Uhr, Siedlerheim Singen, Worblinger Str. 67.

SCHNUPFVEREIN

Monatsversammlung, Do., 7.9., 19 Uhr, Singener Weinstube.

SENIORENCHOR

HOHENTWIEL

Chorprobe, Do., 7.9., 15 Uhr, Gemeindesaal Liefrauen, Uhlandstr.

Worblingen

FÖRDERVEREIN RATTLINGER

NARRENSCHOPF

Jahreshauptvers., Mo., 11.9., 19.30 Uhr im Hardgarten in Worblingen.

Termine

AWO-Clubprogramm vom 7.-13.9. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13.15-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr Quizrunde; 17-20 Uhr gemeinsames Kochen. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12-13 Uhr offener Treff. Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 15-16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13.05-14.05 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1; 14.15-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung. Mi., vormittags Tagesstätte geschlossen! 14-17 Uhr Pizza und Spiele im Club. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.

Kinderkurse im September bei der AWO-Elternschule:

»Entspannung für Kinder ab 9 Jahren« ab Di., 26.9., 17.30 - 18.30 Uhr, 6 Treffen. »Back- und Kochkurs« für Kinder von 4 - 6 Jahren, Sa., 30.9., 10 - 14 Uhr. Kursort jeweils AWO-Familienhaus Taka-Tuka-Land, Schlachthausstr. 32, Singen. Anmeldung: Tel. 07731/958081 oder E-Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de.

Seniorentreff Herz Jesu / St. Peter und Paul: 13.9. Dekanatswallfahrt.

Maggi - Fridolin Seniorenstammtisch, Do., 14.9., 14 Uhr, Vereinsgaststätte der Siedlergemeinschaft Singen, Worblinger Straße.

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525

Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(kostenfrei)

Kabel-BW:
0800/8888112
(*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715

24-Std. Notdienst
WIDMANN

Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-
Verstopfung und Sturmschäden

07731/ **8 30 80** gew

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleistungen:
Singen-Rielasingen-Höri
07731/795504

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienst

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und

22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

09./10.09.2017
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 9./10.9.2017:

»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, kein Kindergottesdienst. »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe. 11.30 Uhr Mini-Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Pauluskirche.

Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Steißlingene«: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst.

»Schlosskapelle Langenstein«: kein Gottesdienst.

Ev. Kirchengemeinde Aach-

Volkertshausen: »Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst; Kindergottesdienst.

»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 9./10.9.2017: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

Alphaga an Ihrer Seite für Herz-Kreislauf-Gesundheit

Nahezu jeder zweite Todesfall in Deutschland ist auf eine Herz-Kreislauf-Erkrankung zurückzuführen! Dank wissenschaftlicher Fortschritte kann die kardiovaskuläre Mortalität insbesondere bei den Personen reduziert werden, die sich über ihr kardiovaskuläres Gefahrenpotenzial bewusst sind.

Deshalb bieten wir Ihnen eine Woche lang:

- eine umfassende Beratung inkl. Informationsmaterialien
- das validierte Herz-Kreislauf Screening (Venenmessung)
- die Möglichkeit Botschafter für Herz-Kreislauf-Gesundheit zu werden

MACHEN SIE MIT!

Vereinbaren Sie einen Termin oder kommen Sie einfach vorbei* vom 11.09. bis 16.09.2017

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



an Ihrer Seite

www.alphaga-apotheken.de



Ihre Apotheke
ganz in der Nähe
berät Sie gerne.



Central-Apotheke
Johannes Danassis
Hegastraße 26
78224 Singen

*Statistisches Bundesamt 2016

*evtl. mit Wartezeiten



Die neuen Sitzsteine machen's möglich: Nun können Badegäste des Höhenfreibades Gottmadingen den Blick in Richtung Schwimmareal genießen. Die bisherigen Sitzsteine ermöglichten lediglich einen Blick in Richtung Umkleiden. Die vom Förderverein gesponserten Sitzsteine von 3,60 Metern Länge sind für die Nutzer nun eine schöne Bereicherung. Die Vorstandsmitglieder freuen sich, mit der Investition im vierstelligen Euro-Bereich eine weitere Attraktivitäts-Steigerung ins Bad einzubringen. Laut den Schwimmmeistern wird diese neue Sitzmöglichkeit auch schon rege genutzt. Nach der Poolparty für Kinder und Jugendliche im Juli ist dies die zweite größere Investition des Vereins in diesem Jahr. Im Bild von links: Cornelia Bordonaro, Hermann Püthe, Rosi Ritz, Carola Bühler und Annemarie Holona, stehend Jörg Sieg. swb-Bild: Förderverein

Tengen

Sagenhaftes um den Wannenberg

Erlebniswanderung am 16. September

Engen, Tengen, Blumenfeld ... und dazwischen der Wannenberg, dieser wundersame kreisrunde Berg, der einst mit seinem mächtigen Kessel die Krone des Hegaus trug. Heute führt ein Premiumwanderweg, die »Wannenberg-Tour«, durch diese geschichtsträchtige Landschaft und beschert einzigartige Ausblicke. Am 16. September laden der Touristik-Engen e. V. und der Radsportverein Büßlingen mit Unterstützung von Hegau-Tourismus und den beiden Hegaustädten Engen und Tengen zu einer Erlebniswanderung rund um den Wannenberg ein. Start der gut 10 km langen Wanderung ist um 17 Uhr an der »Alten Postweghütte«. Die Wanderroute führt zuerst berg-

ab durch das liebevolle Rohrental mit der Kreuzkapelle, wo sich einst ein Wanderer im Nebel verlaufen hat. Weiter geht es, stetig bergan bis knapp unterhalb der Bergkuppe des Wannenbergs, von dem die »Weiße Frau vom Wannenberg« Sagenhaftes aus uralten Zeiten zu berichten weiß. Dann führt ein Anstieg wieder auf die Höhe zum »Alten Postweg«. Mit etwas Glück werden die Teilnehmer erleben, wie die untergehende Sonne die Vulkanlandschaft in goldenes Licht taucht. Die Anstrengungen des Aufstiegs tragen zudem zur Gesundheit bei – die gesamte Wanderung wird im Luftkurort Stadt Tengen durchgeführt. Im Anschluss besteht die Möglich-

keit, sich in der Alten Postweghütte für den Heimweg zu stärken. Die Wanderung ist für Kinder geeignet (nicht kinderwagentauglich), Verpflegung ist von jedem Teilnehmer selbst mitzubringen. Es empfiehlt sich

kleidung und Schuhwerk werden vorausgesetzt. Anmeldung bis 8. September im Bürgerbüro Engen (unter www.touristik-engen.de, und Telefon 07733-502215/216) oder bei der Stadt Tengen, unter Telefon (07736/9233-10,



Innere Sicherheit - was zu tun ist!

CDU-Innenexperte Clemens Binnering MdB

Di. 12. September, 19 Uhr Kulturpunkt Arlen

auch, eine Stirn- oder Taschenlampe im Gepäck zu haben. Der Witterung entsprechende Be-

oder per E-Mail an stadt@tengen.de oder redaktion@wochenblatt.net



DORFFEST IN GAILINGEN AM 9. UND 10. SEPTEMBER - Anzeige -
BESTE UNTERHALTUNG AUF DER FESTMEILE AN NEUEM STANDORT

DAS GANZE DORF FEIERT

Das ganze Dorf feiert am Wochenende des 9. und 10. September gemeinsam mit zahlreichen Gästen das 22. Dorffest in Gailingen und pflegt damit eine schöne Tradition. Neben der Gemeinde sind die Kliniken Schmieder, die Hegau-Jugendwerk GmbH, zahlreiche Vereine, die Feuerwehr und örtliche Kindergärten mit dabei und laden

gemeinsam zu einem Fest mit viel Musik, bester Unterhaltung und jeder Menge guter Laune ein. Erstmals wird das Dorffest in diesem Jahr an einem neuen Standort gefeiert. Die Festmeile verläuft östlich der Ortsmitte. Dort wird für Jung und Alt jede Menge Spaß und Abwechslung geboten. Für Kinder gibt es ein Kasperle-Theater, eine

Hüpfburg und ein Luftballon-Wettbewerb; weitere Attraktionen sind das Bungee-Jumping, ein Schminkzelt, eine Spielkiste mit Überraschungen, Kettcars und ein großer Kinderflohmarkt mit allerlei Raritäten. Eine Tombola lockt mit attraktiven Preisen und die Fahr-Schlepper-Freunde präsentieren ihre schmucken Oldtimer. Im Rathaus

zeigen Hobby-Künstler am Samstag (16 bis 19 Uhr) und Sonntag (11 bis 18 Uhr) ihre Werke. Zahlreiche festlich dekorierte Höfe, Garagen und Scheunen schaffen eine heimelige und gemütliche Atmosphäre und laden zum gemütlichen Verweilen ein. Für die jungen Besucher lockt eine »Beach-Zone« mit Sand, bequemen Liegestühlen und einer Cocktailbar. Zusammen mit der passenden Party- und Reggae-Musik ergibt das ein unwiderstehliches Sommer-Urlaubs-Feeling. Auch das kulinarische Angebot lässt

keine Wünsche offen und reicht von leckeren Scampi-Spießen über feine Fisch- und Wildgerichte bis hin zu Grillwürsten, Flammkuchen, Raclette und Schupfnudeln. Natürlich dürfen die beliebten Gailingener Weine von den sonnenverwöhnten Hügeln am Hochrhein nicht fehlen. Die edlen Tropfen werden an verschiedenen Ständen und Festwirtschaften offeriert. Das Fest beginnt am Samstag um 15 Uhr, um 16 Uhr wird es offiziell von Bürgermeister Heinz Brennstuhl zusammen mit dem Gemein-

derat und vielen Gästen aus Nah und Fern eröffnet. Am Sonntag stimmt ein Gottesdienst um 10 Uhr auf der Hauptbühne auf den zweiten Tag des Gailingener Dorffestes ein. Beste musikalische Unterhaltung garantieren über das Wochenende die Jugendmusikschule Westlicher Hegau, der Musikverein Gailingen, Stimmkanone Chris Metzger (Sonntag ab 16.30 Uhr) sowie verschiedene Musikvereine aus der Nachbarschaft und die Band »7rock« (Samstag ab 17 Uhr).



Herzlich Willkommen beim 22. Dorffest in Gailingen mit viel Musik, edlen Tropfen und bester Unterhaltung. swb-Bild: Gemeinde Gailingen

K
Käse-Keller
Spezialität • Qualität
Ramsener Straße 18
Tel. 07734 / 9315980

DIE KOLA AUS DER HEIMAT

natürlich. gesund. leben.

Gailingen am Hochrhein bietet Heimat und ein hohes Niveau an Lebensqualität

gailingen am hochrhein

- gute Infrastruktur
- gute Einkaufsmöglichkeiten
- führende neurologische Reha Einrichtungen (Kliniken Schmieder, Hegau-Jugendwerk)
- zahlreiche ambulante Anbieter der Gesundheitsbranche
- lohnende Ausflugsziele und Veranstaltungen (Jüdisches Museum)
- Premiumwanderweg »Grenzgänger«
- 3 Welten-Radweg, Bodenseeradweg, viele Wanderwege

LEISINGER • MANOGG
ARCHITEKTUR - BÜRO

ENTWURF
PLANUNG
BAULEITUNG
SIGEKO

DIPL. ING. (FH) ULRICA LEISINGER-MANOGG
SCHULSTRASSE 23, 78262 GAILINGEN
TEL. 0 77 34 / 66 91
FAX 0 77 34 / 29 74
E-Mail: Leisinger-Manogg@t-online.de

NEUBAUTEN SANIERUNGEN

Stemke
Bäckerei & Konditorei

Auf der Höhe 17
78262 Gailingen
Tel. 07734 / 4879843

Neu! Samstag bis 17.00 Uhr geöffnet!
Ihr Spezialist für leckere Backwaren und Torten mit Rundum-Wohlfühlservice.
– Ihr Partner für Feste und Feierlichkeiten –

Gärten zum Leben

■ Beratung ■ Permakultur
■ Planung ■ Pflanzungen
■ Design ■ Pflege

Ruth & Daniela Erbslöh
info@gaerten-zum-leben.de
www.gaerten-zum-leben.de

Viel Spaß und beste Unterhaltung

Rossella Celano
Tel. 07731/8800-13
r.celano@wochenblatt.net

Sonja Eifridt
Tel. 07731/8800-33
s.eifridt@wochenblatt.net

beim Dorffest-
Wochenende im
schönen Gailingen!

WOCHENBLATT

Tengen

12.500 neue Bäume Aufforstungen abgeschlossen

Während die drei Nordex-Windkraftanlagen des Hegauwind-Projektes Verenafohren bereits reichlich regenerativen Strom ins Netz schicken, sind nun auch die Aufforstungsmaßnahmen abgeschlossen worden. Sie sind Teil des Ausgleichskonzepts, das vom Landratsamt vor der Genehmigung eines Waldumwandlungsantrages für das Bauprojekt gefordert wurde. »Insgesamt haben wir für Neuaufforstungen und Umbauflächen 12.500 Bäume gepflanzt«, bilanziert der Tengerer Revierförster Tobias Müller. Zusätzlich zur oberhalb von Wiechs liegenden Fläche am Waldrand wurde auch auf Watterdinger Gemarkung neuer Baumbestand gepflanzt. Bei den Neuaufforstungen dominieren Linden, Ahorn, Erlen und Lärchen. Die neu gepflanzten Baumarten sollen dem Klimawandel besser standhalten, weil sie tiefer wurzeln und daher weniger Schwierigkeiten haben mit Trockenperioden zurechtzukommen.

Für das Windprojekt wurden im Wald von Wiechs knapp 2,8 Hektar Wald gerodet. Die Freiflächen wurden gebraucht vor allem für die Standorte der Windkraftanlagen selbst sowie die Baukräne, die die großen Anlagenteile aufrichteten. Ein Teil dieser Flächen muss frei bleiben, falls später Reparaturen an den Anlagen notwendig werden. Zu Rodungen kam es auch entlang der Strecke, über die der Transport erfolgte. Förster Tobias Müller sieht die Entwicklung aus verschiedenen Blickwinkeln. »Natürlich war dies ein Eingriff in den Altbestand des Waldes. Zugleich aber profitiert die Forstwirtschaft nun vom verbesserten Weg«, den die Betreiberfirma



Der Tengerer Revierförster Tobias Müller begutachtet den Zustand der neu gesetzten Pflanzen am Waldrand von Wiechs am Randen.

sub-Bild: Solarcomplex

Hegauwind finanziert hat. Die Bevölkerung von Wiechs hat das Windprojekt in seiner Entstehungsphase engagiert begleitet. Rund 70 Eigentümer stellten Flächen für das Projekt zur Verfügung. Auch der Tengerer Bürgermeister Marian Schreier stellte sich klar hinter das Projekt und schlug seinem Gemeinderat auch vor, Ausgleichsflächen zur Verfügung zu stellen. Dies bezieht sich nicht nur auf die Neuaufforstungen von zwei Hektar Wald. Hinzu kommen 2,3 Hektar Sukzessionsflächen, auf denen ein natürliches Waldwachstum ermöglicht wird. Teil des Ausgleichskonzepts sind zudem Schutz- und Gestaltungsmaßnahmen auf drei Hektar Fläche. Begonnen wurde mit den Neupflanzungen bereits im Frühjahr, finanziert werden alle Ausgleichsmaßnahmen von der Betreiberfirma Hegauwind. Fachmännisch umgesetzt und begleitet werden sie vom Tengerer Revierförster und seinen Kollegen.

redaktion@wochenblatt.net

Randegg

»Chapeau! Kvapil« Bilder aus fünf Jahrzehnten im Schloss



Sabine Kvapil, Thomas Warndorf und Bernhard Gassner bei der Vorstellung der Ausstellung »Chapeau! Kvapil« in Schloss Randegg, bei der es sogar noch einige der Bilderkisten des vielseitigen Künstlers zu sehen gibt.

Eigentlich sollte es eine ganz große Würdigung für den Kunstmaler Boleslav Kvapil werden, die der Förderkreis für Kultur- und Heimatgeschichte Gottmadingen (FöKuHei) bereits seit Anfang des Jahres plante. Doch am 24. Juni verstarb der große Maler mit Wurzeln in Böhmen, der seit den 1970er Jahren in Folge der Niederschlagung des Prager Frühlings in Randegg lebte. Nun wird es eine besondere Gedächtnisausstellung als Rückblick auf ein sehr produktives, inspiriertes und vielfältiges Künstlerleben, machte der Vorsitzende des FöKuHei, Bernhard Gassner, im Rahmen eines Mediengesprächs nun deutlich. Bilder aus fünf Jahrzehnten werden es sein, anhand derer man die vielen Entwicklungen von Boleslav Kvapil verfolgen kann. Der Künstler startete seinerzeit auf Anregung des Mundartdichters Walter Fröhlich hin als Künstler im Hegau, und er schaffte es, sich trotz aller stilistischen Sprünge zu einer Marke im Kunstgeschehen zu machen, die in die Politik genauso griff wie in die Kultur oder auch Unkultur der Men-

schen. Sie porträtierte er mit manchem Augenblinzeln, ohne sich dabei zum Karikaturisten zu machen. Sabine Kvapil hat im umfangreichen Nachlass ihres verstorbenen Mannes manchen Schatz aus den fünf Jahrzehnten im Hegau gehoben, der nun in einer Ausstellung unter dem Titel »Chapeau! Kvapil« vom 16. September bis 1. Oktober in Schloss Randegg in der Galerie von Titus Koch zu sehen sein wird. Schon bei der Vorstellung gab es hier viel zu bestaunen, denn viele der Bilder gab es bislang nicht für eine größere Öffentlichkeit zu sehen und sie

machen aber deutlich, dass Kvapil viel mehr war als der ironische Beobachter alles Menschlichen.

Zur Vernissage der Ausstellung am Freitag, 15. September, wird Thomas Warndorf aus Stockach auf Kvapils Künstlerleben zurückblicken. Beide hatten auch gemeinsam Ausstellungen durchgeführt. Musikalisch umrahmt wird die Eröffnung von Wilfried Kratzer (Saxofon), den Kvapil seit Jahrzehnten kannte, ebenso wie von Kaj Berlinger (Piano).

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Gailingen



Eine besondere Ausstellung wird im HJW gezeigt. sub-Bild: Klestil

Welschingen

Mosterei hat geöffnet

In der Gemeindemosterei Welschingen kann von 16. September bis einschließlich 28. Oktober gemostet werden. Anmeldungen unter Telefon 0172/1584060 von Mittwoch bis Freitag ab 19 Uhr.

Hegau



Gastsänger werden für ein neues Chorprojekt gesucht.

Gottmadingen

Bildung durch Vorträge

Die Seelsorgeeinheit Gottmadingen bietet neue Vortragsangebote des Bildungswerkes an. Sie starten am 10. September um 18.30 im St.-Georgs-Haus mit dem Vortrag »Mensch Mönch!« über Leben und Glauben in einem Benediktinerkloster. Referent ist Pater Daniel Riedman, Leiter der Seelsorgeeinheit Beuron. Dieser Vortrag ist als Vorbereitung zur Pfarrerwallfahrt nach Einsiedeln gedacht. Bereits zwei Tage später, am 12. September, um 19.30 Uhr spricht der Konstanzer Historiker Ulrich Büttner im St.-Georgs-Haus zum Thema »Populismus – Herausforderung an die Demokratie«. Der Vortrag analysiert die Ursachen und Hintergründe des Populismus. Unkostenbeitrag 3 Euro. Die neuen Programme des Bildungswerkes der Seelsorgeeinheit liegen in den Kirchen aus.

redaktion@wochenblatt.net

Bietingen

Großbaustelle mit Sperrungen

Bereits ab Montag, 11. September, beginnt das Regierungspräsidium (RP) Freiburg mit dem Umbau des Knotenpunktes an der Ebringer Straße im Gottmadinger Ortsteil Bietingen. Wenn der Knoten umgebaut ist, wird die Fahrbahnendecke der B 34 saniert. Die Bauarbeiten sollen Anfang Oktober abgeschlossen sein, kündigt die Bauleitung an. Während die B 34 für den Umbau des Verkehrsknotens lediglich verengt wird, muss sie für die Sanierung Anfang Oktober voll gesperrt werden. Parallel zur B 34 wird nun ein 100 Meter langer Beschleunigungsstreifen gebaut. Der Linkseinschieber von Bietingen auf die B 34 in Richtung Schweiz entfällt dadurch, und Autofahrer müssen den Kreisel benutzen, um in Richtung Zoll zu gelangen.

redaktion@wochenblatt.net

Glück kennt keine Behinderung

Am 20. September beginnt mit einer Vernissage um 16.30 Uhr in der »Jungen Galerie« des Hegau-Jugendwerks die Ausstellung der Frankfurter Fotografin Jenny Klestil. Sie zeigt eine Auswahl von Fotografien ihres Projektes »Glück kennt keine Behinderung«. Seit 2015 fotografiert sie ehrenamtlich und altersunabhängig Familien, die mit dem Down-Syndrom leben. Aus dieser ursprünglich zum Welt-Down-Syndrom-Tag geborenen kleinen Idee ist mittlerweile eine große Welle geworden. Über 800 Familien durfte sie schon begleiten, Freundschaften haben sich entwickelt, und die Wanderausstellung mit dem Titel »Glück kennt keine Behinderung« wurde geboren. Jenny Klestil möchte mit ihrer Ausstellung möglichst vielen Familien ein Fotoshooting ermöglichen, in denen die Familie, das Kind,

der Bruder, die Schwester als Mensch zu sehen ist, ohne dass die Behinderung eine Rolle spielt oder in den Vordergrund tritt. Durch die Ausstellung sollen Ängste und Hürden abgebaut werden. Familien, die ein Kind mit Down-Syndrom erwarten, bekommen mit den Bildern ein Gefühl, dass es sich lohnt, dieses Kind zu bekommen und dass »Glück keine Behinderung kennt«.

Aktuell gibt es in einem kleinen Verlag einen Bildband mit 40 Familien, Geschichten und Aufnahmen über »Glück kennt keine Behinderung«. Familien, die an dem Projekt teilnehmen möchten, dürfen ihre gerne jederzeit eine Nachricht senden oder sie kommen einfach am 20. September um 16.30 Uhr nach Gailingen ins Hegau-Jugendwerk. Die Homepage: www.glueckkenntkeinebehinderung.de

Thayngen

Jubiläum bei der Feuerwehr

Wie viele andere Feuerwehren im Hegau feiert auch die Freiwillige Feuerwehr Thayngen ihren 150. Geburtstag in diesem Jahr.

Am 16. September findet ein großer Aktionstag rund um die Hauptprobe von 11 bis 17 Uhr rund um den Reckensaal im Ortszentrum statt. Neben den eigenen Einsatzkräften wird auch die Feuerwehr aus dem benachbarten Gottmadingen zu Gast sein und Wettkampfvorführen. Zudem gibt es Feuerlösch-Demos und viele weitere Einsatzübungen, sogar Vorführungen mit einem Brandcontainer mit echt lodernen Flammen darin. Auch auf Zeitreise kann man in der Ausstellung gehen, es gibt Mitmachposten für die Besucher, eine Spielecke für Kinder und natürlich auch eine Festwirtschaft für das leibliche wohl. Mehr unter fwthayngen.ch

Gottmadingen

Flohmarkt für jedermann

»Kruschteln«, feilschen, verkaufen und kaufen – beim Flohmarkt am kommenden Samstag, 9. September, auf dem AWO-Gelände in der Hauptstraße 62 kommen Anbieter und Besucher auf ihre Kosten. Mitmachen kann jeder, der Aufbau beginnt um 7 Uhr, und Verköstigung gibt es zu AWO-Flohmarktpreisen. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 07731/71355 (AB) gerne entgegengenommen.

redaktion@wochenblatt.net

Einfach reinschnuppern

Ein besonderes Projekt zum Mitsingen bietet zum wiederholten Mal der Stadtchor Engen in Kooperation mit der Jugendmusikschule Westlicher Hegau an. Der Stadtchor sowie die Gesangsklasse, Singschulabteilung, Sinfonisches Orchester und Band der JWS bereiten sich gemeinsam mit Gastsängern auf das Pop-Oratorium »Die 10 Gebote« vor. Die Abhandlung eines modernen und faszinierenden Musikwerkes wird jeweils in den

Proben vorgestellt. Jeder kann mitsingen – Jugendliche, junge Erwachsene, Erwachsene, gerne bis ins Seniorenalter. Das Werk wird Ende Juni/Anfang Juli 2018 aufgeführt. Die Proben finden ab 13./14. September in Hilingen jeweils am Mittwoch in der Peter-Thumb-Schule im Musiksaal ab 19.30 Uhr und in Engen jeweils am Donnerstag im Klostergebäude St. Wolfgang ab 19 Uhr und 20 Uhr statt.

redaktion@wochenblatt.net

TISCHMESSE IN GOTTMADINGEN

DER MIX MACHT'S

64 Aussteller mit einer bunten Mischung



64 Aussteller zeigen am Sonntag in d'Fabrik einen bunten Branchenmix mit vielen interessanten Angeboten.
swb-Bild: rab/Archiv

Die Palette reicht von A wie Augenschule bis Z wie Zimmerei. Dazwischen tummelt sich ein bunter Mix an Handwerkern, Händlern, Dienstleistern und Institutionen, der keinen Wunsch offen lässt und den Besuchern der Tischmesse »mee-

tingpoint hegau« am 10. September in d'Fabrik in Gottmadingen eine große Branchenvielfalt bietet. Aussteller aus der ganzen Region nutzen gemeinsam mit den Gottmadinger Teilnehmern die Plattform in der ehemaligen Produktionshalle in

»d'Fabrik«, um ihre Produkte, ihr Können und ihren Service zu offerieren, zu informieren und neue Kontakte zu knüpfen. Neben soliden Handwerksleistungen aus den Bereichen KFZ, Sanitär, Schreinerei, Möbelbau und Zimme-

rei sind auch ein Spezialist für alte Uhren, ein Kachelofenbauer und eine Polstererei mit dabei. Reiselustige werden ebenso fündig wie Segler, Golfer und Fitnessbegeisterte. Tipps für Hundebesitzer und Gartenliebhaber gibt es ebenso wie Angebote für neue Autos, Immobilien und Fahrräder.

Darüber hinaus bieten Institutionen wie die Cura caritas, die AOK und die Sparkasse den Besuchern ihre umfangreichen Info-Pakete an. Die Themen Wohlfühlen, Styling, Gesundheit und Pflege werden von verschiedenen Ausstellern aufgegriffen und auch besondere Nischenangebote wie Gesangstraining, ein Frühstücksdienst, ein Feuerwerk-Anbieter und ein Edel-Trödelmarkt bereichern die umfangreiche Angebotspalette der Tischmesse 2017 in d'Fabrik. Die Aussteller und die Veranstalter freuen sich auf interessierte Besucher, denen sie die bunte Vielfalt des hiesigen Gewerbes aufzeigen können.



Eine Auswahl an schmucken Oldies zeigen die Fahr-Schlepper-Freunde vor d'Fabrik.

Die Tischmesse »Meetingpoint hegau« lädt ein in eine ehemalige Produktionshalle in »d'Fabrik« in Gottmadingen.

Das wird geboten:

- Beginn der Messe ist um 10 Uhr, der Eintritt ist frei.
- Ab 11 Uhr spielt der Musikverein Gottmadingen zum Frühschoppen-Konzert auf und bietet beste Unterhaltung.
- Die Tischmesse wird gegen 11.30 Uhr offiziell von Bürgermeister Dr. Michael Klinger und dem Gastgeber, Hans-Peter Repnik von 3R eröffnet.
- Ab 12 Uhr öffnet der Forscher-Circus seine Tore, dann können Kinder, Jugendliche und Eltern experimentieren, tüfteln und konstruieren. Das Motto: »Experimente selber erleben, durchführen und verstehen - ein großer Familienspaß mit nachhaltiger Wirkung.
- Die Fahr-Schlepper-Freunde sind wieder mit dabei und präsentieren im Eingangsbereich des Geländes einige ihrer bemerkenswerten Fahrzeuge und Schmuckstücke.
- Um 18 Uhr endet die diesjährige Tischmesse.
- Für den Appetit zwischendurch und zur Erfrischung bietet die Bäckerei Grecht ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken.
- Kostenlose Parkmöglichkeiten werden jeweils vor den Toren angeboten. Bitte Beachten: Parken auf dem Fahr-Areal ist nicht möglich.

Einfach vorbei kommen und sich unverbindlich über das lokale Angebot aus Handel, Gewerbe, Dienstleistung und Handwerk informieren.



Bürgermeister Dr. Michael Klinger wird die Tischmesse um 11.30 Uhr eröffnen.



Auch ein Spezialist für alte Uhren ist bei der Tischmesse in d'Fabrik dabei.
swb-Bilder: rab/Archiv

Fahrrad & Graf
E-Bikes • Fahrräder • Fitness-Geräte
Kinderfahrzeuge • Zubehör • Reparaturen
Zeppelinstraße 1
78244 Gottmadingen www.fahrradgraf.de

GROWE Reisebüro
Wir suchen Dich!
als Auszubildende/r zur/m
Tourismuskauauffrau/mann
Ab sofort oder
nach Absprache.
Wir freuen uns
auf Deine
Bewerbung!
Grove GmbH, Dorfgärten 2, 78244 Gottmadingen
oder office@reisebuero-grove.de

Fester Zins – ein halbes Leben lang
Die Allianz Baufinanzierung bietet Zinsfestschreibungen bis zu 40 Jahren mit hoher Flexibilität an. Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.
Besuchen Sie uns am 10.09. auf der Tischmesse!
Romano Hahn, Generalvertretung der Allianz
Hauptstraße 53, 78244 Gottmadingen
romano.hahn@allianz.de, www.hahn-allianz.de
Tel. 0 77 31.14 43 70
Allianz

Service für Industrie, Produktion und Technische Automation
• Lösung für Produktionssysteme
• Maschinenbau Sonderlösungen
• Prozessautomatisierung
• Anlagenbau
• Industriemontage
• Mechanische Fertigung von Einzelteilen und Baugruppen
SIPTA
Erwin-Dietrich-Str. 11, 78244 Gottmadingen
www.sipta.eu

SANIERUNGS-ZENTRUM
www.pingitore.de
IHR ANGENEHMER PARTNER
... wenn's mal unangenehm wird
Unkomplex: Brandschadenbeseitigung
Komplettsanierung: Wasserschadenbeseitigung
Schimmelreinigung
Baurocknung
Pingitore
LP
Meisterbetrieb
Tischmessen 10
Tischmessen 10
Tischmessen 10

Cura Caritas

Nähe ist einfach.

sparkasse-engo.de
Persönlich, online oder mobil – immer für Sie da!
Sparkasse Engen-Gottmadingen

am Sonntag,
10. September
von 10 bis 18 Uhr

TISCHMESSE IN GOTTMADINGEN

- Anzeige -

Sie alle sind dabei
Über 60 Aussteller auf der
Tischmesse

Ein bunter, informativer Branchenmix erwartet die Besucher am Sonntag, 10. September, ab 10 Uhr in »d'Fabrik« in Gottmadingen, sie alle machen mit:

- Reisen Helmer, Gottmadingen
- KFZ-Meisterbetrieb Drexler, Gottmadingen
- Ergotherapiepraxis Thöne, Gottmadingen
- Praxis Wellness Art, Gottmadingen
- Heizungstechnik Schwarz, Gottmadingen
- Frank Müller Fotografie, Industriepark 201, Gottmadingen
- Harmonie Hairstyle & Beauty, Bietingen
- L. Müller GmbH, rückenfreundliche Möbel, Gottmadingen
- Akademie für intern. Aus- und Weiterbildung, Lehr
- Edwin Keller, Kachelofenbau, Tengen
- Deko-Kreativ-Design-Zentrum, Gottmadingen
- Individuelle Grafik, Randegg
- Reisebüro Growe GmbH, Gottmadingen
- Ideal-Möbelbau GmbH, Gottmadingen
- Foto Graf, Fotofachgeschäft, Gottmadingen
- Freiraum – Faszination Garten, Gottmadingen
- Fahrrad Graf G.K., Verkauf und Reparaturen, Gottmadingen
- Inpuncto Küchen-Möbel GmbH, Bietingen
- feel-free Gesangstraining, Heidi Wirsch, Petersburg
- Schreinerei Jürgen Lang, Möbelwerkstatt, Engen
- Frau Schrödl Immobilien & Beratungen, Gottmadingen
- Johanniter Unfallhilfe e.V., Regionalverband, Singen
- Sanierungszentrum Pingitore, Gottmadingen
- Der Grafikerherf in Hegau, Werbung, Webdesign, Hilzingen
- Nest Homestaging & Styling, Elina Heinze, Gottmadingen
- Zimmerei & Treppenaufbau Wik, Bietingen
- Einschulz & Partner, Achim Schulz, Gottmadingen
- Morgengold Frühstücksdienste, Gottmadingen
- DaheimBetreut, Pflege- u. Betreuungsdienst, Gottmadingen
- Die Continentale, Gottmadingen
- Sprachen ohne Grenzen, Sprachschule, Gottmadingen
- Augenschule Blickwechsel, Gottmadingen
- Kaffeemaschinen, Gottmadingen
- pro marine Wasser- u. Sportevent Center, Gottmadingen
- Pos-Vision, Paytec GmbH, Werbesysteme, Hilzingen
- Bri-Ko, Beläge & Naturbrennstoffe, Engen
- ZPK Moser UG, Coaching-Training-Beratung, Randegg
- Grabholz GmbH, Grabmale aus Holz, Gottmadingen
- Spezialwerkstatt für alte Uhren, Gottmadingen
- Polsterei Markus Götter, Raumausstatter, Radolfzell
- Hundeschule Jucon, Gottmadingen
- Sammelstadium, Edel-Trödel & Dekor, Gottmadingen
- Allianz Agentur Romano Hahn, Gottmadingen
- Waldi's, Insekenschutz, Markisen, Rollläden, Eigeltingen
- Stempelbox, Gottmadingen
- Kuhl-Handelsvertretung, JEMAKO, Rielasingen
- Flexo-Handlaufsysteme GmbH, Gottmadingen
- Move – Fitness und Gesundheit, Gottmadingen
- INOX Drahtseile, Ketten, Zuggurte, Gottmadingen
- Telis Finanz AG, Unternehmensberatung, Engen
- Better Days Coffee Company, Kaffeerösterei, Gottmadingen
- SIPTA GmbH, Sondermaschinenbau, Gottmadingen
- Bruttel Reifen-/Autoservice GmbH, Gottmadingen
- Brachat & Schönte, Land- und Gartentechnik, Gottmadingen
- Portas Fachbetrieb, Schreinerei Schellhammer, Mülhausen
- Cura Caritas GmbH, Altenhilfe, Gottmadingen
- Sparkasse Engen-Gottmadingen, Engen
- Dienstleistungen Bohnenstengel-Schildknecht, Bietingen
- 3 steps ahead GbR, Webdesigner, Gottmadingen
- Fliesenfachgeschäft HuK, Hellmann u. Klippfahn, Ebringen
- Pyromondo Pyrotechnik, Paolo Mezzullo, Randegg
- AOK Hochrhein-Bodensee, Krankenkasse, Singen
- Kunstschreinerei Rolf Galster, Gottmadingen
- Autohaus Moser GmbH, Volkswagen Partner, Engen

ZIP und MITI

Zum Rausgehen und Mitnehmen!

ZIP und MITI

Zum Rausgehen und Mitnehmen!

ZIP und MITI

Zum Rausgehen und Mitnehmen!

ZIP und MITI

HAND IN HAND FÜR DIE WIRTSCHAFT

Erfolgsgeschichte mit Charme

Die Atmosphäre der alten Fabrikhalle gepaart mit modernen Betrieben ist einfach »unschlagbar«, ist Bürgermeister Dr. Michael Klinger überzeugt und attestiert der Location der Tischmesse »meetingpoint hegau« am Sonntag, 10. September, ab 10 Uhr, einen »ganz besonderen Charme«, der sicher einen Teil des Erfolgs ausmacht.

Ein weiterer Teil des Erfolgskonzeptes ist die hervorragende Kooperation von Gottmadingens Wirtschaftsförderer Thomas Schleicher mit den Ausstellern und Betrieben vor Ort – allen voran natürlich der Firma »Drei R Immobilien GmbH«, die ihre Lagerhalle kostenfrei zur Verfügung stellt. Deren Geschäftsführer Hermann Repnik über die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Gemeinde: »Das ist erfreulich unkompliziert, es ist ein Arbeiten Hand in Hand«.

Dieses gute Miteinander spiegelt sich auch in der großen Vielfalt an Ausstellern wider, die aus der ganzen Region zum »meetingpoint hegau« nach Gottmadingen kommen und aus den unterschiedlichsten Branchen der lokalen Wirtschaft stammen. Bei der Tischmesse können sie ihre Produkte und Dienstleistungen auf einem einheitlichen Tisch mit Prospekten, Musterstücken, Fotos und ähnlichem



Herzlich Willkommen bei der Tischmesse »meetingpoint hegau« in »d'Fabrik« am Sonntag, 10. September, von 10 bis 18 Uhr - Hermann Repnik von »Drei R Immobilien GmbH«, Wirtschaftsförderer Thomas Schleicher und Bürgermeister Dr. Michael Klinger.

swb-Bild: rab

präsentieren und erreichen so mit wenig Aufwand viele mögliche Kunden. Neben reichlich Informationen für die Besucher werden auch neue Kontakte geknüpft und natürlich gibt

es in diesem Jahr wieder ein tolles Rahmenprogramm mit Musik und Unterhaltung.

Mehr Informationen gibt es unter www.gottmadingen.de

Ihr Feuerwerker für jedes Event! Von Privat bis Großfeuerwerk

Pyromondo Fireworks • Tel. +49 (0) 7734 487 10 47 • www.me-fire.de

FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme

Sichere Handläufe
Innen- und Außentreppen nachrüsten!

Ausstellung:
Anneliese-Bilger-Platz 1
78244 Gottmadingen
Telefon 07731 82280-0
www.bodensee.flexo-handlauf.de

Bei uns fallen Sie nicht aus dem Rahmen!
Eine große Auswahl haben wir für Sie am Lager.

FOTO GRAF
Gottmadingen • Fot.C. Schenker

Rohr- und Abwassertechnik
Manuel Wentzel
Grabenlose Kanalsanierung
Sanitäre Installationen
Abwasserpumpen und Rückstauschutz
78244 Gottmadingen
Tel. 07731 – 9211974
info@abwassertechnik-wentzel.de
www.abwassertechnik-wentzel.de

Spezialwerkstatt für alte Uhren
Serbinand Westermann
Uhrmachermeister
Schneckenweg 9 • 78244 Gottmadingen
Tel. 07731/72334 • Fax 07731/714306
herbueschmann@web.de

Zimmerei Wik
Holzbau
Treppenaufbau
Innenausbau
Bauplanungen

Ralf Wik
Zimmermeister & staatlich gepr. Bautechniker
Dorfstraße 40 • 78244 Bietingen
Fon 07734/934 914 • Fax 934 916
www.zimmerei-wik.de
info@zimmerei-wik.de

Durch aktuelle News unsere Vorteile genießen.

www.facebook.com/AutohausRolfMoserGmbH

IHR VOLKSWAGEN PARTNER
moser
AUTOHAUS ROLF MOSER GMBH
ENGEN | JAHNSTRASSE 41
TELEFON 07733/505010
WWW.MOSER-AUTOHAUS.DE

Wir präsentieren die Tischmesse 2017

gemeinde **gottmadingen**

Gewerbeverein Gottmadingen e.V.

Ihre Ansprechpartner
Thomas Schleicher www.gottmadingen.de
Alexander Growe www.gewerbeverein-gottmadingen.de

Seit über 25 Jahren **Edwin Keller**
Kachelofenbau • Fliesenbeläge
MEISTERBETRIEB
78250 Tengen • www.keller-kachelofenbau.de

HEIZUNGSTECHNIK SCHWARZ
HEIZUNG SOLAR
LÜFTUNG
BADSANIERUNG
BRENNERWARTUNG
REPARATUREN

Wir sind Ihr Ansprechpartner für:
– Heizen & Kühlen
– Bad & WC
– Haustechnik
– Wellness

• Tel.: 07731 9262620
• Hohenklingenstraße 8
• 78244 Gottmadingen

INOX Drahtseile

Wir fertigen Drahtseile und Ketten nach Ihren Wünschen hier in Gottmadingen

www.inox-drahtseile.de
Tel 07731/181920



Kachelofenbauer Edwin Keller ist ebenso mit von der Partie wie weitere Handwerker, Dienstleister und Händler.

rolf galster
FUNKTIONELLE GESTALTUNG

- Kunstschreinerei
- Historische Baustoffe
- Innenausstattung

Robert-Gerwig-Str. 11
D-78244 Gottmadingen
Fon 0 77 31 - 7 33 19
Fax 0 77 31 - 7 20 18

Internet:
www.rolf-galster.de
E-Mail:
info@rolf-galster.de

Rielasingen-Worblingen

50 Jahre Montagsfrauen

Muntere Reisegruppe erkundet Baden auf ihrer Jubiläums-Tour

Eine Jubiläumsfahrt mit vielen Höhepunkten und glücklichen Frauen gab es zum Jubiläum der »Montags-Frauen« in Worblingen. Die Zwei-Tagesreise begann mit einer idyllischen Kahnfahrt durch das Naturschutzgebiet Tauber-Gießen. Trotz vieler Informationen konnte man hier die Seele baumeln lassen und sich auf das Mittagessen im Anglerheim Rheinhausen freuen. Weiter

ging es nach Karlsruhe. Ideal gelegen war das Hotel am Marktplatz. Von da konnten die Frauen die im einheitlichen klassizistischen Stil erbaute Innenstadt mit dem Schloss bewundern. Ein Highlight am Abend waren die Schlosslichtspiele. Renommierter Licht-Künstler illuminierte das Schloss auf atemberaubende Weise. Die Geschichte des Großherzogtums Baden betrifft

auch den Hegau. Denn »Reiseleiterin« Brigitte Gerber erzählte und der Erbprinz erst 5 Jahre alt war, die Regentschaft. Sie



Stabilität,
Sicherheit,
Schäuble!

CDU

Dr. Wolfgang Schäuble

Fr. 8. September, 17 Uhr
Milchwerk Radolfzell



Die muntere Schar der Worblinger »Montagsfrauen« auf ihrer Jubiläumsreise auf Spurensuche nach Starken Frauen - hier im Schloss Favorite bei Rastatt. sub-Bild: Gerber

te von der ganz großen Liebe des Großherzogs Ludwig I. von Baden zu der jungen Katharina Werner, die später eine Gräfin von Langenstein wurde. Er war 54, sie 17 Jahre alt. Die Briefe der Verliebten berühren auch noch heute das Gemüt. Am nächsten Tag beim Besuch des beschaulichen Schlosses Favorite bei Rastatt konnte die Gruppe wieder eine starke Frau kennen lernen. Sibylla Augusta Markgräfin von Baden übernahm 1707, als ihr Mann starb

war eine kunstsinige Frau mit großem sozialen Pflichtbewusstsein. Den Höhepunkt der Reise erlebte die Jubeltruppe in Ötigheim, wo sie in der Freilichtbühne das großartige Schauspiel »Luther« erleben durfte. Einige der Frauen sind schon die ganzen 50 Jahre in dieser Gymnastikgruppe. Sie haben viel erlebt und sind immer noch fit wie ein Turnschuh. Weiter so!

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Sonntagscafé für's Kinderheim

500 Euro spendete das Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoefer-Gemeinde dem Kinderheim Peter und Paul in Singen. Bei der Übergabe berichtete Jürgen Napel, der Leiter des Kinderheims, engagiert von den Freuden und Nöten, die er jeden Tag bei seiner Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen erlebt. Das Team des Sonntagscafés unterstützt schon seit über 20 Jahren soziale Projekte in der näheren Umgebung von Singen. So wurden die Singener

Tafel, die Telefonseelsorge, der Hospizverein, die Haldewangschule oder die Nachsorgeklinik in Tannheim mit einer Spende bedacht. Erwirtschaftet wird das Geld mit dem Erlös des Verkaufs von Kaffee und Kuchen am Sonntagnachmittag in den Räumlichkeiten des betreuten Wohnens in der Feldbergstraße 46. Nach Helfern wird immer gesucht. Interessierte können sich beim Pfarramt unter 07731/42114 melden.

redaktion@wochenblatt.net



Pfarrer Paul Wassmer, Jürgen Napel vom Kinderheim und das Team des Sonntagscafés bei der Spendenübergabe. sub-Bild: pr

»S'FESCHT UNTERM KRÄHEN«
VOM 8. BIS 10. SEPTEMBER

- Anzeige -

»SCHLATTER HERBST«



Die Organisatoren des »Schlatter Herbst« hoffen auf gutes Wetter und viele Besucher für ihr Fest.

swb-Bild: dh.

Der Singener Stadtteil Schlatt fiebert schon auf sein großes Fest vom 8. bis 10. September hin.

Alle zwei Jahre verwandelt sich der Ortskern beim »Schlatter Herbst« zu einer großen Festmeile. Im Bereich rings um das Rathaus wird die Festbesucher dann wieder ein reichhaltiges Festprogramm erwarten. Eröffnet wird das Fest am Freitag, 8. September durch den Bieranstich mit Oberbürgermeister Bernd Häusler und Ortsvorsteher Markus Moßbrugger im Zelt des Musikvereins. Am Samstag beginnt der Festbetrieb um 16 Uhr mit der Verleihung der Landesehrennadel an einen verdienten Schlatter Bürger.

Später gibt es dann beste Unterhaltung mit der Trachtenkapelle Stetten im Zelt des Musikvereins. Abends lädt die Feuerwehr zur »Florians-

party« mit DJ Demo ins Feuerwehrgerätehaus und ab 20.30 Uhr sorgt die Rock-Band »Schlaflose« für Partyatmosphäre an der Hauptbühne. Wer den Abend gerne ruhiger ausklingen lässt kommt an einer der zahlreichen anderen Locations an der Festmeile auf seine Kosten. Am Sonntag findet nach dem Festgottesdienst um 9 Uhr ein großes Oldtimertreffen auf der Schlatter Dorfstraße statt. Anmeldung hierzu ist im Rathaus.

Abgerundet wird das bunte Programm durch zahlreiche Vorführungen. So zeigen unter anderem die Rettungshundestaffel, das Karate Team Hegau und die Tanzgruppe »Dynamite« ihr Können. Für das leibliche Wohl sorgen die Schlatter Vereine an insgesamt acht verschiedenen Orten im Bereich der Festmeile.

Auch für Kinder ist sehr viel geboten rund um das Fest. Das neue Konzept, welches die Verantwortlichen sich für das letzte Dorffest vor zwei Jahren erdacht hatten wurde für dieses Jahr noch weiterentwickelt und verfeinert.

Streng nach dem Motto »alt bewährtes mit neuen Programmen«. Weitere Informationen zum Fest gibt es online unter: www.schlatt-unter-krähen.de/schlatter-herbst.html



Inh. Vincenzo Laera
Hauptstraße 50
78245 Hilzingen
Tel. 07731 / 5 91 95 45
Fax 07731 / 8 85 67 26

Festtagsangebot

für Ihre Fenster, Türen, Rollläden, Klappläden, Insektenschutz, Balkongeländer

Wir lassen Sie nicht vor verschlossenen Fenstern und Türen stehen!

info@laera-fenster-tueren.de
www.laera-fenster-tueren.de

